



qualido GmbH aus Aschau erhält TOP 100-Siegel

Beitrag

Die qualido GmbH aus Aschau i.Chiemgau hat mit ihren Innovations-Qualitäten überzeugt und deshalb das begehrte TOP 100-Siegel 2023 erhalten. Diese Auszeichnung bekommen nur besonders innovative mittelständische Unternehmen. Am 23. Juni wird Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar der qualido GmbH bei der Preisverleihung in Augsburg persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Ranga Yogeshwar begleitet als Mentor den Innovationswettbewerb TOP 100.

Die qualido GmbH hat sich auf Softwarelösungen im Bereich des Informationsmanagements und Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen spezialisiert. Das im Jahr 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt Mediziner, Softwareentwickler und Qualitätsauditoren, die auf langjährige Berufserfahrung und Expertise zurückgreifen können. Die von qualido selbst gesteckte Mission lautet dabei: nicht Information allein ist wichtig, sondern auch, dass sie richtig ankommt. Dazu entwickelte die Firma eine eigene Software, die fortlaufend erweitert und verbessert wird. Auf Initiative der Tourist Info Aschau i.Chiemgau hin hat sich die qualido GmbH entschlossen am Innovationswettbewerb Top 100-Innovators teilzunehmen, um die eigenen Leistungen mit anderen Firmen zu messen. Die Tourist Info Aschau i.Chiemgau setzt sich unter anderem auch für die Wirtschaftsförderung im Ort ein und hat somit das örtliche Unternehmen für diese besondere Auszeichnung vorgeschlagen. Diese hochkarätige Auszeichnung gibt Anlass, dass Aschauer Erster Bürgermeister Simon Frank (rechts) und Tourismuschef Herbert Reiter (links) dem Firmenchef Dr. Thomas Lachauer (Mitte) und seinem Team der qualido GmbH offiziell zu gratulieren. Erster Bürgermeister Simon Frank freut sich, dass so ein besonderer Mittelstandsbetrieb in Aschau i.Chiemgau ansässig ist und seinen Firmensitz im Gebäude der ehemaligen Schlossbrauerei Hohenaschau gefunden hat. Als Anerkennung gab es von Seitens der Gemeinde und Tourist Info Aschau i.Chiemgau eine eigens kreierte Torte und einen Blumen-Gruß überreicht.

Anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien wurden Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg gemessen und bewertet. Die wissenschaftliche Aufsicht hatte Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien mit seinem Team. Besonders wichtig ist dabei, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in der Zukunft wiederholbar sind. Im Jubiläumsjahr von TOP 100 – die

aktuelle Runde ist bereits die 30. Auflage des Innovationswettbewerbs – war das Interesse besonders groß: 550 Mittelständler hatten sich beworben und maximal 100 Unternehmen können pro Größenklasse ausgezeichnet werden. „Bei TOP 100 geht es um die Frage, welchen Stellenwert das Innovationsziel im Unternehmen einnimmt“, sagt Prof. Dr. Nikolaus Franke, wissenschaftlicher Leiter des Wettbewerbs. „Dominieren Routinen und Gewohnheiten oder aber ist das Unternehmen in der Lage, Bestehendes zu hinterfragen, kreativ und neu zu denken und erfolgreich am Markt durchzusetzen? Wir analysieren diese Fähigkeit anhand von mehr als 100 Prüfkriterien“, erläutert er. Am 23. Juni kommen in Augsburg alle Top-Innovatoren des Jahrgangs 2023 zur offiziellen Preisverleihung auf dem Deutschen Mittelstands-Summit zusammen. Dort wird Ranga Yogeshwar ihnen zum Erfolg bei TOP 100 persönlich gratulieren.

Hintergrundinformationen und Ansprechpartner

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 26 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Die Magazine *manager magazin* und *impulse* begleiten den Unternehmensvergleich als Medienpartner, *ZEIT für Unternehmer* ist Kooperationspartner. Mehr Infos und Anmeldung unter www.top100.de.

Mehr Informationen sowie allgemeines Bildmaterial zum TOP 100-Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.top100.de/presse oder per E-Mail an presse@compamedia.de.

Bericht: Tourist-Information/Gemeinde Aschau – Foto: Bort





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim